

Le S.^r Casati a tenu grand festin a M.^{rs} de lucerne lundy passe, le feu de leur Canon a tesmoingne l'affection avec laquelle ils ont beu les santés. Je doute fort qu'ils ne fassent les retifs pour quelque temps, au faict de nostre traicté [Bündniserneuerung mit Frankreich].

Le S.^r [Jörg] Fasbind [F a s s b i n d] de Schuiz m'a prie ces Jours passés de le vouloir accompagner d'une recommandation estant resolu" bei ihm, [dem Ambassadors], in Sachen der ihm seiner Meinung nach wegen seiner Entlassung [aus den franz. Kriegsdiensten] zustehenden Entschädigung [resp. wegen Bezahlung von Ausständen?] vorstellig zu werden. "Je me suis estonné de l'aestime qu'il faict de mon credit, qu'il s' imagine ... [que j'ai] aupres de V^e Ex.^e, & le peu qu'il pourroit obtenir, luy augmenteroit vraiment sa croyance".

1) s. AH 38/134

2) Offenbar ging es dabei um offene Forderungen der Kompagnie an die franz. Krone. Wegen der schlechten Zahlungsmoral Frankreichs ganz allgemein erwog man eben damals in Stadt und Amt Zug, die Zuger Kompagnien heimzumahnen. Nicht zuletzt um Kosten zu sparen, dachte man französischerseits wenig später daran, die beiden Kompagnien zwar nicht zu entlassen, sie jedoch zu halbieren und alsdann zu einer einzigen zusammenzuschliessen, vgl. etwa AH 36/236.

3) Satz unvollständig und durchgestrichen

4) Satz durchgestrichen

Konzept, in franz. Sprache, Text stark überarbeitet und teilweise zerstört.
AH 55, 64

1654¹ Januar 7.

A

SCHREIBEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN AN
DEN FRANZ. AMBASSADOREN JEAN DE LA BARDE]

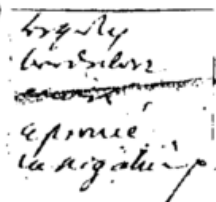
"J'entends que ... [Bürgermeister und Rat] de Basle ont refusé le Canon et munitions de guerre au Roy [L u d w i g XIV.] contre un des ses ennemis [C h a r l e s IV, Duc de Lorraine?]². Je ne scais [si] c'est pour porter plus de respect au Canton de la suisse [qu'à] un particulier, qui trouble le Voysinage, qu'au Roy mesme qui tasche de la garantir de telles invasions et que pour cet esguard ils ont demandés le bon sembler des M. [Bürgermeister und Rat] de Zurich et [de Schultheiss und Rat de] Lucerne lesquelles ... [?] avoir ... [?]³ d'ailleurs si ... [Schultheiss und Rat] de solleure comme

Alliés de la france prennent ombrage de l'ap proche de M.^r [le] Marechal [de France, Henri de Senneterre, Marquis] de l a f e r t é ayant escript a Lucerne [dem Vorort der kath. Orte] pour un fidel esguard, [je ne sais] quelles pensees en peuvent former les autres Cantons. [Mais] Vrayment il me semble qu'il ne seroit hors de propos, de donner advis aux Cantons de la part du Roy, du subiect et raisons de cest aproche ou acheminement dans l'Alsace par une lettre generale adressée à Zurich [dem Vorort der eidg. Orte] et à Lucerne."

Die in der Folge von Zurlauben aufgegriffene Bündniserneuerung wird gedanklich nicht zu Ende geführt; der Satz bricht unvermittelt ab.

1) Von Zurlauben fälschlicherweise mit "1653" datiert.

2) s. AH 55/61

3) 

Konzept, in franz. Sprache, stark überarbeitet und inhaltlich nicht absolut gesichert. - AH 55, 64^V

1712 Juni 1.

A

SCHREIBEN DES UNTERVOGTS [DES AMTES] VILLMERGEN, HPTM. [FRANZ MUELLER], AN [ALT] AMMANN [UND LANDESHPTM. BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Mit bricht duo ich öüch und H. landthaubtman [der Freien Aemter, F i d e l Zurlauben] und auch beider seitz ganze hushaltung Zuo duset Mol grüözen und ob Jer beidt H. früsch und gesundt seyen. got lob ich bin noch früsch und gesundt. Was H. landthaubtman andriffht hat er so vil ich weis und gehören Ein guot lob von freyen embtern und H. Kanzenleyverwalter [Landschreiber-Statthalter der Freien Aemter, Beat Josef Leonz M e y e n b e r g] auch, wie es sunst stadt ist got bekhandt [2. Villmergerkrieg]. Vergangnen Mendig [30. Mai] sindt Mir undervogt [der Freien Aemter] all zuo Melligen gesin bin H. [Kriegsräten] von Zürich [und] Bern [um zu huldigen]".¹

1) s. Stöckli/Mellingen 491

Original, mit Siegel - AH 55, 65-66 - Blatt 65^V und 66^R leer